

Kelpia Ninja's Naruto-Welt? Wo sind wir nur gelandet?

Von Law-

Kapitel 25: Schwer von Begriff

Gomen das es erst jetzt weiter geht ^^°

Kapi 25. Schwer von Begriff

Am nächsten Tag ging Deidara zu May und sagte, dass sie mit ihm auf eine Mission soll. Die genauen umstände nannte er jedoch nicht.

May ging noch mal zu Raven, um ihr zu sagen das sie auf Mission geht.

„Aha und mit wem gehst du auf die Mission?“, fragte Raven. „Mit Deidara“.

Raven lächelte sie an und dachte >Na was für ein Zufall<.

„Ich muss auch gleich los“, „Ok viel Spaß mit unserem Explosionsvernatiker“, grinste Raven ihre Freundin an. „Arigatou und du stell bloß nix an“, meinte May, beide lachten kurz auf. „Na sicher“, sagte Raven und Umarmte ihre Freundin zum Abschied.

Bevor May denn Raum verließ fragte sie „Sag mal Raven bist du auch Verknallt?“. Die Angesprochene riss die Augen auf.

„Wie kommst du denn jetzt darauf?“, „Naja wie hast du zu mir gesagt, dein Blick verrät dich“, meinte May. „Und in wenn soll ich Verknallt sein?“, fragte Raven mit rotem Kopf.

„Na in denn jenigen, dem du dauernd auf denn Hintern kuckst“, grinste May „Was? Ich... ä...“.

„Tja ja. Ich bin in denn Explosionsvernatiker Verknallt und du in denn Sensenmann“.

Raven schaute weg „Was kann ich dafür das Mr.Knackarsch so einen tollen Körperbau hat und auch noch so süß ist?“.

Nachdem das geklärt war gingen May und Deidara auf Mission.

Sie gingen schon eine ganze Weile durch denn Wald. Die ganze Zeit über wechselten sie kein Wort.

Deidara starrte nur nachdenklich in der Gegend rum. „Was sollen wir eigentlich auf der Mission machen?“, fragte May, er hatte es ihr immer noch nicht erzählt.

„Ach... ähm...“, Deidara kratzte sich verlegen am Kopf. „Ich erzähle es dir gleich, okay un.? Komm erstmal mit“, „Na gut...“, Wer ist heute echt komisch<, dachte sie.

Irgendwann kamen sie nicht mehr weiter, es war zappenduster.

„Toll Deidara. Kann es sein, dass du selbst nicht weißt wo wir hin müssen?“

Der Angesprochene sagte nichts darauf, sondern nahm ihre Hand. May wurde Feuerrot, als er sie in eine Höhle zog.

„Ah, du hast recht. Wir sollten bis Morgen warten und erstmal Pause machen. un.“

May lächelte ihn an. >Irgendwie schön so Alleine mit ihm...<.

Unsere Blondi machte ein Feuer an.

Leise, so das May es nicht hören konnte murmelte er irgendwas in sich hinein „Sonst kapiertst du doch auch alles... warum das hier nicht?“, Deidara starte deprimiert und nachdenklich auf das Feuer.

„Deidara du bist heute total komisch. Was ist mit dir los?“, fragte May.

„Ich... ähm...“, „Ja?“, sie sah ihn neugierig an.

„Ich weiß nicht wie ich dir das sagen soll das ich dich liebe. Das ist los un.“, sein Gesicht trug einen roten Schimmer...

„Bitte was?“, May hatte kein Wort verstanden.

Deidara legte eine Hand an die Stirn und überlegte. „Na gut May hör bitte zu. Du kennst meine Auffassung von Kunst, oder? Das Kunst der Moment ist“. May nickte verstand, aber nicht worauf er hinaus wollte.

„Tja, es gibt ein Kunstwerk, dass für immer bleiben soll“. Neugierig fragte sie „Und was ist dieses Kunstwerk?“. Deidara begann zu kichern.

„Du bist wirklich schwer von Begriff. Dieses Kunstwerk... bist DU un.“

Bevor sie etwas sagen konnte, spürte sie seine Lippen auf ihren. „Ich Liebe dich. Verstehst du jetzt un.?“, sagte er. „Ja“, sie lächelte ihn warm an. „Ich Liebe dich auch“.